

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten nicht nur mit dem Anstaltsorchester, sondern ausserdem auch mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein besonderer Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule geniessen.

# Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.  
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsabteilungen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstraße 13; Berggartenstraße 7; Coschützer Straße 6.

## Schluss-Konzert

### II. Prüfungskonzert

19. Aufführung  
im 37. Schuljahre

unter Mitwirkung der  
Dresdner Philharmonie

### 619. Aufführung

1350. Vortragsveranstaltung

Donnerstag, den 28. April 1927, 1/2 8 Uhr  
im Gewerbehaus.

1. Musik für Orchester (instrumentiert von W. Tschinkel)
  - a) Sinfonisches Adagio } . . . . . *R. L. Schneider.*
  - b) Improvisata } . . . . .
  
2. Klaviersoli mit Orchester
  - a) Zwei Klavierstücke
 

|                           |   |                                     |
|---------------------------|---|-------------------------------------|
| Eine kleine Musik         | } | . . . . . <i>Alfred Kuntzsch*).</i> |
| Fräulein Hildegard Knäsel |   |                                     |
| Burleske                  |   |                                     |

Hans Richter
  - b) Ungarische Fantasie . . . . . *F. Liszt.*  
Herr Hans Wendl  
Lehrer (zu a u. b.): Herr Direktor Hans Schneider\*)
  
3. Arie der Leonore aus Fidelio:  
„Abscheulicher, wo eilst du hin?“ mit Orchester *L.v. Beethoven.*  
Frau Else Münchbach  
Lehrer: Frau Marie Löschcke-Thoma
  
4. Soli für 2 Klaviere mit Orchester
  - a) Variationen über ein ungarisches Thema  
(Uraufführung) . . . . . *Willy Kehrer\*).*  
Fräulein Suse und Marie Axt  
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider\*)
  - b) Concerto pathétique in E-moll für 2 Klaviere *F. Liszt.*  
mit Orchester bearbeitet von Willy Kehrer  
(Uraufführung in der Bearbeitung mit Orchester)  
Fräulein Hildegard Nothmann und Herr Fritz Zschiesing  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider
  
5. Gesänge: a) Widmung . . . . . *R. Schumann.*  
b) Heimweh . . . . . *Hugo Wolf.*  
Fräulein Gerda Herzog  
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch
  
6. Klavierkonzert in A-dur mit Orchester . . . . . *F. Liszt.*  
Herr Rudolf Stanek  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider

Orchesterleitung: Herren Kapellmeister *Willy Kehrer\*.)*  
und Kapellmeister *Alfred Kuntzsch\*.)*  
sowie aus der Kapellmeisterklasse *Johannes Reichert\*.)*:  
Herr Fritz Zschiesing.

Klavierbegleitung: Herr Hans Wendl (Nr. 5)  
aus der Klavierklasse Direktor Hans Schneider.

\*) Ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule, zu welchen die Mehrzahl  
der Lehrkräfte der Anstalt zählt.

Konzertflügel: Julius Blüthner, Dresden, Prager Strasse 12.

**Anstellungen** erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule:  
Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.  
Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper,  
zuvor als 1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.  
Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater in Kiel.  
Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater in Altenburg.  
Willy Kehrer als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.  
Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.  
Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater in Halle.  
Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Stadttheater in Lübeck.  
Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.  
Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater  
(Deutsches Opernhaus) Breslau.  
Irma Schwabe als Solo-Altistin am Stadttheater Teplitz.  
Gottfried Stanek als Kammermusiker an der Dresdner Staatsoper und  
Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.

**Programm 50 Pfg.**